

# Beispielfragen - fachspezifischer Studierfähigkeitstest

## Teilbereich Biologie

1. Wie bezeichnet man die Tendenz einer Erkrankung sich von *Generation zu Generation* stärker oder früher zu manifestieren?

- (A) Imprinting
- (B) Heterogenie
- (C) Antizipation
- (D) Multiple Allelie
- (E) Pleiotropie

2. Welche Aussage trifft am ehesten zu?  
Bakteriensporen

- (A) werden bei optimalen Umweltbedingungen gebildet
- (B) dienen der Vermehrung
- (C) haben einen extrem reduzierten Stoffwechsel
- (D) entstehen nur nach Transduktion
- (E) entstehen nur nach Konjugation

3. Bei einer Bevölkerungsuntersuchung wurde festgestellt, dass von 500 untersuchten Männern 45 einen Mangel der *Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase* aufwiesen.

Wie groß ist unter der Annahme eines genetischen Gleichgewichts die erwartete Häufigkeit von Frauen mit Homozygotie für das *Glucose-6-phosphat-Dehydrogenase-Mangel-Gen* in der untersuchten Bevölkerung?

- (A) 9,0%
- (B) 8,1%
- (C) 4,5%
- (D) 0,81%
- (E) 0,45%

Ordnen Sie den Erkrankungen der Liste 1 den jeweils am ehesten zutreffenden Zellbestandteil aus Liste 2 zu!

### Liste 1

- 4. Tay-Sachs-Krankheit
- 5. Adrenoleukodystrophie

### Liste 2

- (A) Golgi-Apparat
- (B) Lysosom
- (C) Mitochondrium
- (D) Peroxisom
- (E) Desmosom

6. Welche Aussage trifft nicht zu?  
Pilze

- (A) sind Eukaryoten
- (B) sind autotrophe Organismen
- (C) ein typischer Bestandteil der Zellwände ist Chitin
- (D) ein typischer Bestandteil der Zellmembran ist Ergosterol
- (E) sind zur asexuellen Fortpflanzung fähig

7. Für welchen Kontakt ist das Protein *Connexin* am ehesten typisch?

- (A) Zonula occludens
- (B) Nexus
- (C) Zonula adhaerens
- (D) Hemidesmosom
- (E) Desmosom